



Liebe Freunde und Familie,

Dezember 2021

hier kommt unser jährlicher Impuls zu Weihnachten.

Weihnachten – Das Fest der Liebe!?

"Weihnachten, das Fest der Liebe!" Gewiss kennt ihr diese Aussage. Aber woher? Ich selbst (Timon) hörte diesen Spruch meist an Stellen, wo man den Bezug zu Christus oder Christentum an Weihnachten vermieden hat. "Ein Fest der Familie, der Brüderlichkeit und der Nächstenliebe." Doch in der Tat feiern wir an Weihnachten eine ganz besondere Liebe!

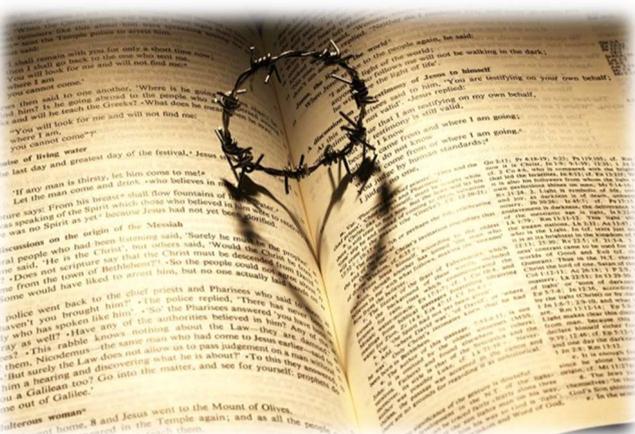


So sehr hat Gott die Welt geliebt, ...

...dass er seinen einzigen Sohn gab (Joh 3,16a). Der Apostel Johannes schreibt nahezu die gleichen Worte in einem seiner Briefe wieder: "Gottes Liebe zu uns ist darin sichtbar geworden, dass er seinen einzigen Sohn in die Welt sandte, um uns in ihm das Leben zu geben." (1 Joh 4,9 NeÜ).

Es war Liebe, die Gott bewegte seinen einzigen Sohn zu uns zu senden. Unsere Kinder sagen zu Jesus meistens einfach nur Gott. Und da das theologisch ja gut vertretbar ist, könnten wir auch sagen, dass Gott selbst auf die Erde kam. Er machte sich auf den Weg zu uns und wurde Mensch, geboren in Bethlehem. Darin sehen wir Gottes Liebe. Gott erniedrigte sich selbst, wie kein anderer König oder Herrscher es je tat und wurde zum Diener aller (Phil 2,6-11).

Rettende Liebe



Johannes schreibt weiter, "Die Liebe hat ihren Grund nicht darin, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn als Sühnopfer für unsere Sünden gesandt hat." (1 Joh 4,10)

Warum wurde Jesus auf die Erde gesandt? Für eine gesündere, friedlichere, sozial gerechtere oder gar umweltfreundlichere Welt? Nein, er kam, weil wir in unseren Sünden verloren waren und Rettung brauchten! Er sah, dass unsere Welt von der Pandemie der Sünde befallen ist und dass wir sie

selbst nie in den Griff bekommen. Er brachte Hoffnung in unseren aussichtslosen Zustand. Er tat den ersten Schritt und liebte uns als wir noch Sünder waren (Röm 5,8). Es war eine rettende Liebe. Es war seine Mission sich selbst für uns zu opfern, "um uns in ihm das Leben zu geben".

Liebe bewegt ...auch uns!

"Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, so sind auch wir es schuldig, einander zu lieben." (1 Joh 4,11)
Johannes zieht direkt die Schlussfolgerung, dass Gottes Liebe uns bewegen sollte einander zu lieben. Wenn wir begreifen wie unermesslich breit, lang, hoch und tief seine Liebe zu uns ist (Eph 3,18-19), dann können wir nicht anders, als diese Liebe weiterzugeben! Nehmen wir uns die Zeit, sie zu begreifen, sie zu teilen?

Wie möchte Gott *durch dich* an diesem Weihnachten seine Liebe an die Menschen weitergeben? Wie möchte Gott *durch dich* zeigen, dass er sie liebt? Ich lade uns ein, dass wir am Fest der Liebe, die Liebe dieses Festes sichtbar machen: Jesus Christus, der von Liebe bewegt zu uns kam, als Retter dieser Welt.

Gesegnete Weihnachten wünschen wir euch!

*Eure Timon & Anni,
mit David, Jael, Aaron & Luisa*



Kontakt

33 Tulip Avenue, Port Elizabeth, 6045,
Südafrika
steiners.familie@gmail.com
Ann-Kristin: +27 81 835 2298
Timon: +27 71 567 9208

Spendenkonto

Empf.: DMG interpersonal e.V.
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE
Zweck: P10911 T & A Steiner